

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0281/2016/HD/BV

Fachteam:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	06.06.2016
Bearbeiter:	Uwe Denker	AZ:	7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	15.06.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	12.07.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	14.07.2016	öffentlich

Parkplatz gegenüber Gemeinde - am Sportplatz- nachhaltige Befestigung

Sachverhalt:

Der Ausschuss Bauwesen und Verkehr hat auf der letzten Sitzung die Verwaltung mit Kostenermittlung für eine wassergebundene Befestigung des Parkplatzes am Sportplatz beauftragt.

Es geht um die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fläche (gesamt ca. 2800 m²).

Die Oberfläche ist zum großen Teil mit Gras angelegt. Teilbereiche wurden in der Vergangenheit mit Recyclingmaterial aufgefüllt. Bei stärkeren Niederschlägen weicht dieser Platz wegen des Untergrundes aus Mutterboden regelmäßig auf und ist dann nur unter großen Problemen nutzbar.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Platz hat nach Nivellement größere Unebenheiten, aber ein grundsätzliches Gefälle Richtung Zuwegung zum Bauhof. In der Wegefläche der Zuwegung befindet sich ein Straßeneinlauf, dessen Ablauf aber nicht klar dargelegt werden kann.

Ein Entwässerungssystem in der Parkplatzfläche ist nicht vorhanden. Der Bodenaufbau begünstigt Versickerung im Untergrund. Unter ca. 20-25 cm Oberboden liegt eine ausreichend mächtige Sandschicht.

Ein ausreichend großer Abstand zum Grundwasser lässt diese Art der Versickerung über eine belebte Bodenzone zu.

Die Verwaltung empfiehlt die folgende Maßnahme für die vordere Fläche von 1400 m²:

Es steht eine Fläche in einer Breite von 32 m und einer Länge von ca. 44 m zur Verfügung. Der Platz reicht für ca. 70 PKW bei einer Stellplatzgröße von 2,5 m x 5,0 m.

- Abtragen der Mutterbodenschicht.
- Einbringen, profilieren und Verdichten einer Kiestragschicht 0-32, 20 cm dick.
- Der Platz erhält 3 längs angeordnete Versickerungsmulden, mit Mutterboden abgedeckt und eingesaet.
- Die Stell- und Fahrbereiche werden mit Glensanda 0-11 abgedeckt und verdichtet.

Die Kosten belaufen sich auf gem. Kostenschätzung auf 55.000 €.

Finanzierung:

Die Kostenschätzung für die Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahme endet mit einer Summe von 55.000 €.

Die derzeitige Haushaltssituation lässt eine Umsetzung der Maßnahme allerdings nicht zu.

Fördermittel durch Dritte: keine

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, diese Maßnahme in der beschriebenen Form durchzuführen.

Da eine Finanzierung an den fehlenden Haushaltsmitteln im laufenden Jahr scheitert, sollten die Haushaltsmittel für den Haushalt 2017 in Höhe von 55.000 € eingeworben werden.

Anlagen: Planskizze